

Gegen Ulm auch ohne Bestbesetzung die Würzburg-Leistung wiederholen

„Ich hätte nichts dagegen, wenn die Saison jetzt vorbei wäre“, sagt Böblingens Hockeytrainer Sven Merz mit Blick auf die Tabelle der 2. Regionalliga Süd. Als aktuell Vierter hätten die SVB-Männer den Klassenerhalt geschafft. Diese Position gilt es in den ausstehenden fünf Spielen zu sichern. Mit einem Sieg am Samstag (18 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) gegen den SSV Ulm könnten die Böblinger sogar auf Rang drei vorrücken.

Die Sehnsucht von Sven Merz nach einem schnellen Rundenabschluss hat auch viel mit der augenblicklichen Personalsituation zu tun. Der Mannschaftskader pfeift in diesen Tagen aus dem letzten Loch. Gleich mehrere Stammspieler sind verletzt oder fallen aus anderen Gründen aus, manche schleppen sich angeschlagen durchs Programm. „Deshalb ist zuletzt auch die Trainingsbeteiligung überschaubar gewesen“, sieht der SVB-Coach die Auswirkungen nicht nur in den Punktspielen.

Im Heimspiel gegen den Tabellendritten Ulm wird auf alle Fälle Herbert Gomez (Fingerbruch) fehlen, gleiches gilt für Tobias Tietze und Marc Deim (beide studienbedingt). Die Wahrscheinlichkeit eines Einsatzes von Christopher Groß, der sich vergangenen Sonntag beim 8:3-Erfolg in Würzburg das Knie verdrehte, ist sehr gering. Mehr Hoffnung hat Sven Merz bei Lorenz Held und Sebastian Kranz, die an Muskelverhärtungen laborierten. Im Vergleich zum Würzburg-Kader kommen gegen Ulm wieder Felix Fleig und Marc Pöcking hinzu.

„Ich denke, dass wir auch ohne die Bestbesetzung Chancen haben, Ulm zu schlagen“, denkt Merz dabei auch an das Hinspiel in der Münsterstadt zurück, als Böblingen lange Zeit die stärkere Mannschaft war, aber ihre Chancen fahrlässig vergab und dann bis zur 3:6-Niederlage klassisch ausgekontert wurde. „Das wird uns so nicht noch einmal passieren, vor allem wenn wir an die gute Leistung vom Würzburg-Spiel anknüpfen können“, so der SVB-Trainer. Bei nur einem Zähler Vorsprung auf das punktgleiche Schlusstrio der Tabelle weiß Merz, wie wichtig ein Sieg im Abstiegskampf wäre.

Im Nachwuchsbereich steht der Böblinger Hockeyabteilung ein dichtes Wochenendprogramm bevor. In der Raiser-Halle findet am Samstag von 11 bis 16 Uhr in beiden Hallen ein Verbandsspieltag der Knaben C (bis zehn Jahre) statt, Böblingen ist hier mit zwei Mannschaften am Start. Für die anderen SVB-Mannschaften geht es auf Reisen: Die weibliche Jugend B spielt in Tübingen (Pokal; Sonntag), die Mädchen A in Bietigheim (Zwischenrunde Meisterschaft; Samstag), die Mädchen B in Ulm (Zwischenrunde Meisterschaft; Sonntag) und die Mädchen D in Stuttgart (HTC; Samstag). Nach Heidelberg fahren die Knaben B (Zwischenrunde Meisterschaft; Sonntag) und nach Mannheim (Samstag) die Knaben D.

lim